P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 34- Generalplan Küstenschutz -

Dazu sagt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Rainder Steenblock**:

Fraktion im Landtag Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503
Zentrale: 0431/988-1500
Telefax: 0431/988-1501
Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.gruene-landtag-sh.de

Nr. 357.01 / 14.12.2001

Grüne

Wer es mit dem Küstenschutz ernst meint, muss auch für eine Energiewende eintreten!

Der Meeresspiegel ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen und alle Experten sagen eine Beschleunigung dieser Entwicklung für die nächsten Jahrzehnte voraus. Optimaler Küstenschutz ist deshalb eine Kernaufgabe der schleswig-holsteinischen Landespolitik.

Es muss aber auch darum gehen, die Ursachen dieser Entwicklung entschlossen zu bekämpfen. Die Ursachen des Klimawandels und damit des Meeresspiegelanstiegs sind vor allem durch den hohen Verbrauch fossiler Energien verursacht.

Wer es mit dem Küstenschutz ernst meint darf also nicht nur an die Deiche denken, er muss auch mit ganzer Kraft für eine Energiewende eintreten.

***

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN